

Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 16/15-19) des Ausschusses

„Bau, Häfen, Verkehr, Wirtschaft“ des Beirates Woltmershausen am 18.06.2018

Ort: Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Anwesend: Christoph Bienert, Karin Bohle-Lawrenz (beratendes Mitglied), Emil Gerke, Bruno Kraft, Anja Leibing, Holger Meier, Waldemar Seidler

Referentin/Gäste: Frau Stief (Bremischer Deichverband am linken Weserufer/DVL) (zu Top 3); Hr. Lühning, Fr. Topf, Fr. Wangenheim (alle 3 Beiratsmitglieder); Vertreter_innen der Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Christoph Eggers, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Vorgeschlagen wird die Aufnahme eines neuen Top 6: „SPD-Antrag auf Einrichtung eines 30 Km/h-Bereiches“.

Beschluss: Die so ergänzte Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Genehmigung des Protokolls vom 22.01.2018 (Nr. 15/15-19)

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (einstimmig)

Top 3 – Deichbau Rablinghausen – Informationen über den aktuellen Planungsstand

Die Vertreterin des DVL erläutert den aktuellen Stand zur Umsetzung des Generalplans Küstenschutz für Rablinghausen anhand einer Bildschirmpräsentation (siehe Anlage 1). Weiterhin stellte sie Planausdrucke zur Verfügung, die nach der Sitzung bei Interesse im Ortsamt eingesehen werden können.

Aktuell werde das Planfeststellungsverfahren vorbereitet. Derzeit sei der Beginn der ca. 3-jährigen Bauzeit für das Jahr 2020 vorgesehen.

Sofern Bäume gefällt werden müssen, sind dafür Kompensationsmaßnahmen vorzusehen. Dazu könnten dann Beirat oder Bürger_innen des Stadtteils gerne Vorschläge für mögliche Standorte für Ersatzpflanzungen einbringen.

Die Vertreterin des DVL erläutert die planerischen Details der Abschnitte A bis C.

Hierzu berichtet sie über die Neuerungen gegenüber dem vorangegangenen Planungsstand aus dem letzten Jahr, die mit den zuständigen Referaten beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV), d.h. der Grünordnung, der Stadtplanung und dem Hochwasserschutz, abgestimmt worden seien.

Neu sei beispielsweise die Herstellung einer barrierefreien Rampe in Höhe der Duntzestraße, die den Bau eines kleinen Deichscharls erfordere

Auf Nachfrage erklärt sie, dass die Transporte während der Bauphase nach einer kürzlich erfolgten Zusage der BLG und des Hafenamtes nun wie erhofft weitestgehend über den Neustädter Hafen erfolgen können.

Sie informiert, dass ein Beweissicherungsverfahren sowie Lärmgutachten geplant seien.

Zu den Ausgleichszahlungen für die (ca. 60) betroffenen Kleingärten teilt sie mit, dass diese leider erst nach Rechtskraft der Planfeststellung (ab Frühjahr 2020) erfolgen könne. Die dafür erforderlichen Schätzungen sollen aber noch in diesem Jahr (voraussichtlich im September) vorgenommen werden. Zu prüfen sei noch, wie lange diese Schätzungen gültig blieben, d.h. Grundlagen für die Auszahlungen sein können.

Auf entsprechende Nachfrage bestätigt sie, dass die Seilbahn und alle weiteren Elemente des Spiel- und Wassergartens im Zuge der Baumaßnahmen entweder erhalten oder wiederhergestellt werden.

Die Ausschussmitglieder sichern den anwesenden Vertreter_innen der KGV ihre weitere Unterstützung im weiteren Verfahren zu.

Die Vertreterin des Deichverbandes sichert dem Beirat und den Bürger_innen zu, weiter über das Vorhaben zu informieren.

Die Beiratsmitglieder bedanken sich für die Ausführungen und nehmen diese zur Kenntnis.

Top 4 – Stellungnahme zu Standorten für Telekommunikationsgehäuse

Dem Ausschuss liegen für die Aufstellung von zwei Telekommunikationsgehäusen (vodafone) Anträge auf Zustimmung des Trägers der Wegebaukosten nach Telekommunikationsgesetz für die Durchführung einer Tiefbaumaßnahme an folgenden Standorten zur Stellungnahme vor:

1. 28197 Bremen, Kamphofer Damm 58
Der Ausschuss nimmt die Maßnahme zur Kenntnis.
2. 28197 Bremen, Wiedhofstraße 2
Der Ausschuss nimmt die Maßnahme zur Kenntnis und bittet zugleich um die Verwendung von möglichst kleinen Gehäusen.

Top 5 – Berichte des Amtes

- Anordnung von T30-Piktogrammen in der Einmündung Westerdeich/Duntzestraße bzw. Westerdeich/Zugang zum Spiel- und Wassergarten
- Antwort der Sportsenatorin zur Sportanlage Hanseatenkampfbahn (Beiratsbeschluss vom 23.04.18), dass ein Zeitpunkt für den Bau eines Kunstrasenplatzes noch nicht feststehe, der Bedarf aber anerkannt sei.
- Mitteilung des Fachdienstes Spielraumförderung zum Spielplatz Huder Straße: Der gewünschte zweite Zugang von der Eichenstraße aus setze einen derzeit nicht absehbaren Flächenankauf voraus, der nicht vom Fachdienst, sondern allenfalls von der senatorischen Behörde initiiert werden könne. Zur Frage, ob eine rechtliche Verpflichtung für einen zweiten Zugang bestehe, könne keine Auskunft erteilt werden.
- Beiratsbeschluss zu Freiluftpartys hinsichtlich der Begrenzung auf 4 (statt 7) Veranstaltungen im Hohentorshafen wird seitens des Ordnungsamtes für unzulässig erachtet. Derzeit erfolgt eine rechtliche Prüfung, über deren Ergebnis der Beirat informiert werde.

Top 6 – SPD-Antrag auf Einrichtung eines 30 Km/h-Bereiches

Die SPD bringt einen Antrag ein, wonach die Einrichtung eines 30 Km/h-Bereiches in der Hermann-Ritter-Straße zwischen Am Gaswerksgraben und Hempfenweg gefordert wird (siehe Anlage 2).

Der Ausschuss kommt überein, diesen auf die nächste Beiratssitzung zu nehmen. (Beirat am 25.06.18).

Top 7 – Verschiedenes

- Ein CDU-Ausschussmitglied bittet um Sachstand zum Bürgerantrag zur Lärmbelästigung im Neustädter Hafen.
Das Ortsamt wird gebeten, einen Sachstand bei der zuständigen Stelle zu erfragen.
- Ein SPD-Ausschussmitglied teilt mit, dass der Handlauf der im letzten Jahr eingerichteten Treppe bei dem Aldi-Markt an der Dötlinger Straße nicht mehr fest sei.
Es wird um Weiterleitung an die zuständige Stelle gebeten.
Das Ausschussmitglied berichtet ferner über die Einrichtung einer E-Ladestation auf dem Parkplatz des REWE-Marktes in der Hermann-Ritter-Straße.

Holger Meier
Ausschusssprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Christoph Eggers
Protokoll